

Demokratisierung des Kapitalmarktes

Das fünfte Thema dieser Reihe beleuchtet die Chancen, die Privatanlegern durch die Öffnung der Privatmärkte, unter anderem im Bereich der Infrastruktur, geboten werden.

Die Welt braucht massive Investitionen in Infrastruktur, um die Energiewende voranzutreiben, den Klimawandel zu bekämpfen und die digitale Infrastruktur zu verbessern. Sowohl private als auch öffentliche Investitionen werden hierfür benötigt. Und durch die Demokratisierung des Kapitalmarktes können sich auch Kleinanleger beteiligen.

Infrastruktur ist eine boomende Anlageklasse. Ihr inhärenter Wert wurde durch die anhaltende Phase hoher Inflation und die jüngste Volatilität an den Aktien- und Anleihemärkten unterstrichen. Infrastruktur ist für die Wirtschaft und unser tägliches Leben von wesentlicher Bedeutung und bietet Renditen, die weniger von Konjunkturzyklen abhängen als in anderen Anlageklassen. Darüber hinaus könnte der deutlich längere Anlagehorizont in einem volatilen Marktumfeld für Stabilität sorgen. Langfristige strukturelle Trends und hoher Nachholbedarf dürften Infrastrukturinvestitionen auch in den kommenden Jahrzehnten stützen. Der Bedarf an Infrastrukturinvestitionen wird nicht nur durch die Energiewende vorangetrieben. Die EU schätzt, dass 1,5 Billionen Euro pro Jahr benötigt werden, um ihr Netto-Null-Emissionsziel bis 2050 zu erreichen.¹ Auch die digitale Infrastruktur muss umfassend modernisiert werden; Glasfaserbreitband, Mobilfunkmasten und Rechenzentren müssen hierfür bereitgestellt werden.

Die EU hat Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIFs) entwickelt, um sicherzustellen, dass Infrastrukturprojekte einen größeren Zufluss von Investorengeldern erfahren. ELTIFs wurden erstmals 2015 genehmigt und galten allgemein als Fehlschlag, aufgrund der sehr restriktiven Natur der ursprünglichen Verordnung. 2023 wurden mit ELTIF 2.0 jedoch einige anlegerfreundliche Änderungen eingeführt, die zu einem Anstieg der Emissionen und des Marketings geführt haben.

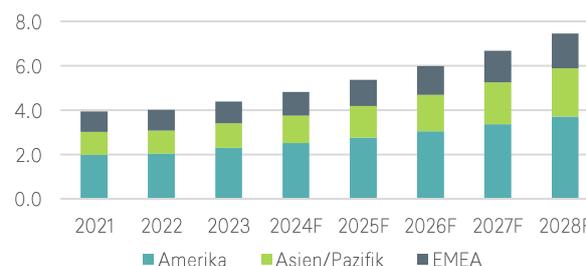
Privatanleger sollten sich jedoch der langfristigen Natur dieser Investitionen bewusst sein, die in der Regel mindestens 10 Jahre laufen. Darüber hinaus sind wir der Meinung, dass diese Produkte trotz der Verwendung von Begriffen wie „semi-liquide“ im Allgemeinen als illiquide eingestuft werden sollten. Andererseits bieten sie Vorteile für den Portfolioaufbau, die bisher institutionellen Anlegern vorbehalten waren.

Die Demokratisierung des Kapitalmarktes dürfte sich in den kommenden Jahren dynamisch fortsetzen – und das nicht nur im Bereich Infrastruktur. „Aus der Perspektive der Produktstrukturierung kratzen ELTIFs nur an der Oberfläche“, sagt Annie Del-Giudice, Senior Principal Alternatives Strategy bei DWS. „Sie entwickeln sich schnell, aber auch lokale Produkte sind weiterhin sehr gefragt.“ In Deutschland bietet seit 2021 das sogenannte Offene Infrastruktur-Sondervermögen Privatanlegern bereits mit kleineren Beträgen Zugang zu Infrastrukturanlagen. Aber auch die steigende Zahl von Long Term Asset Funds (LTAFs) aus Großbritannien, die spanische Version von REITs (SOCIMIs) und neuere Innovationen wie Private-Credit-ETFs spiegeln die Bemühungen wider, den privaten Kapitalmarkt für ein breiteres Spektrum von Investoren zu öffnen. Auch in den USA gibt es eine Reihe von Produkten, die genau darauf abzielen. Die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde (SEC) hat bereits vor Jahren erkannt, dass „angesichts des Rückgangs der Zahl börsennotierter Unternehmen eine echte Diversifizierung ohne eine Allokation in private Märkte schwierig ist“.²

Diese Märkte wachsen nicht nur, sondern entwickeln sich weiter. Die Vermögenswerte, die Privatanleger und vermögende Privatpersonen in den privaten Kapitalmarkt investieren, werden bis 2028 voraussichtlich auf knapp 7,5 Billionen Euro anwachsen.³ Dies ist eine willkommene Entwicklung, die Anlegern Möglichkeiten zur Diversifizierung bietet.

Kleinanleger befeuern das Wachstum privater Kapitalmärkte

Alternative Vermögenswerte von Kleinanlegern und Vermögenden Privatkunden in Billionen Euro



Quellen: McKinsey, DWS Investment GmbH; Stand: 10.10.2024

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar.

Fußnoten

¹EU needs trillions of investment for 2050 climate target, Reuters; Stand: 29.01.2024.

²Expanding Retail Access to Private Markets, SEC; Stand: November 2019.

³Global Growth Cube, McKinsey; Stand: September 2024.

Glossar

ETF

Exchange-traded Funds (ETFs); als einzelnes Wertpapier an der Börse handelbare Fonds

Inflation

Nachhaltiger Anstieg des gesamtwirtschaftlichen Preisniveaus

Real-Estate-Investment-Trust (REIT)

Börsengehandeltes Sondervermögen, das in Immobilien investiert

Securities and Exchange Commission (SEC)

US-Börsenaufsichtsbehörde für die Kontrolle des Wertpapierhandels in den Vereinigten Staaten

Volatilität

Statistisches Schwankungsmaß, welches, auf Indizes angewendet, häufig herangezogen wird, um das in Kapitalmärkten inhärente oder angenommene Risiko zu quantifizieren

Wichtige Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS Investment GmbH 2024

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Stand: 10.10.2024; 103096_1 (10/2024)